

BUNDESPROGRAMM

Schutzschirm für Auszubildende: Die Ausbildungsprämie auf einen Blick



Worum geht es?

Die Corona-Pandemie ist auch für Ausbildungsbetriebe eine Belastung. Jetzt heißt es, Unternehmen unter die Arme zu greifen, damit weiter junge Leute ausgebildet werden und Azubis ihre Ausbildung beenden können. Denn Auszubildende sind die Fachkräfte von morgen.



Was bietet der Schutzschirm?

Der Schutzschirm für Auszubildende ist ein Bundesprogramm, das seit Sommer 2020 Ausbildungsbetriebe mit Prämien und Zuschüssen unterstützt. Es wird verlängert und Prämien und Zuschüsse werden erhöht.



Welche Prämien und Zuschüsse bekommen Ausbildungsbetriebe?

- Profitieren können kleine und mittlere Unternehmen mit nun bis zu 499 MitarbeiterInnen.
- Die Ausbildungsprämie für Betriebe, die ihr Ausbildungsniveau halten, wird für ab 1. Juni 2021 beginnende Ausbildungen von 2.000 auf 4.000 Euro erhöht.
- Die Ausbildungsprämie plus für Betriebe, die ihr Ausbildungsniveau steigern, erhöht sich entsprechend von 3.000 auf 6.000 Euro.
- Die Zuschüsse zur Vermeidung von Kurzarbeit werden ergänzt: Neben dem Zuschuss zur Ausbildungsvergütung in Höhe von 75 % wird ein Zuschuss zur Ausbildervergütung in Höhe von 50 % eingeführt, wenn Auszubildender und Ausbilder trotz relevantem Arbeitsausfall im Betrieb nicht in Kurzarbeit geschickt werden.
- Außerdem gibt es Verbesserungen bei den Übernahmepremien im Fall der Insolvenz eines Ausbildungsbetriebes oder einer pandemiebedingt vorzeitigen Beendigung der Ausbildung; die Prämie wird auf 6.000 Euro erhöht. Übernahmepremien können auch Unternehmen mit mehr als 499 MitarbeiterInnen in Anspruch nehmen.



Neu außerdem:

Der Lockdown-II-Sonderzuschuss, den Kleinunternehmen mit bis zu vier MitarbeiterInnen einmalig für jedes Ausbildungsverhältnis in Höhe von 1.000 Euro in Anspruch nehmen können, wenn der Betrieb seine Geschäftstätigkeit ganz oder teilweise einstellen musste, die Ausbildung aber gleichwohl mindestens 30 Tage fortgesetzt worden ist. Ein Antrag ist spätestens bis zum 31. Juli 2021 zu stellen.



Sie haben Interesse?

Das Antragsformular und weitere Informationen der Bundesagentur für Arbeit finden Sie hier: www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplaetze-sichern